



Musik-Video (deutscher Hartrock)

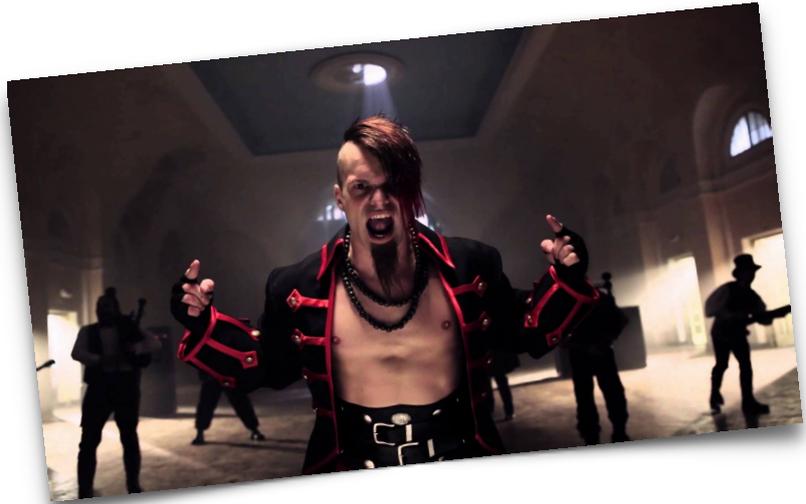
# Saltatio Mortis

## Wachstum über alles

### Getrieben von<sup>1</sup>

Der Lust am **Zuwachs**<sup>2</sup>,  
**Besoffen**<sup>3</sup> von  
Geschwindigkeit  
Sind Eitelkeit,  
Wachstum und **Ego**<sup>4</sup>  
Drei **Todsünden**<sup>5</sup> unsrer Zeit.

Grenzenlos ist unser Hunger.  
Warum werden wir nie satt?  
Gnadenlos ist unser Fortschritt,  
Überreizt ist unser Blatt.  
Grenzenlos ist unser Hunger.  
Warum werden wir nie satt?  
Blind vor Gier sieht niemand hier,  
Dass jedes Wachstum Grenzen hat.



Wachstum, Wachstum über alles,  
Über alles in der Welt.

**Danach** lasst uns alle **streben**<sup>6</sup>,  
Bis **der letzte Groschen fällt**<sup>7</sup>.

Eitelkeit und Gier und Ego  
Sind es, was die Welt erhält.

Wachstum, Wachstum über alles, über alles in der Welt!

### Wie **Pestilenz**<sup>8</sup>

Und **Ungeziefer**<sup>9</sup>

**Vermehr** sich<sup>10</sup> unser

<sup>1</sup> von etwas getrieben sein: auf besessene (obsessive) Art von etwas motiviert sein: „Er ist von seiner Karriere getrieben.“ „Sie ist getrieben vom Wunsch nach Kindern.“

<sup>2</sup> **der** Zuwachs = **das** Wachstum

<sup>3</sup> besoffen sein (*umg.*) = betrunken sein (Wenn man viel Alkohol getrunken hat, ist man betrunken / *besoffen*.)

<sup>4</sup> der Ego = der Egoismus

<sup>5</sup> Eine Todsünde ist eine (moralisch) verbotene Handlung > eine Sünde ist eine Handlung, gegen moralische, ethische, menschliche Werte und auch gegen die Gebote („Vorschriften“ oder „Gesetze“ Gottes). Stehlen ist beispielsweise eine Sünde. Lügen ist eine Sünde.

<sup>6</sup> streben nach [+ *Dativ*] etwas: (große) Ambitionen für etwas haben; Ehrgeiz für etwas haben

<sup>7</sup> jdm. fällt der Groschen (fam. Ausdruck) = jemand versteht etwas; jemand begreift etwas: „Ihm ist der Groschen endlich gefallen!“ = „Er hat es endlich verstanden / begriffen / *kapiert* [fam.]“ „Groschen“ ist eine alte Münze (in der alten BRD das Zehnpfennig-Stück).

<sup>8</sup> (alt) Pest, schwere Seuche, Epidemie

<sup>9</sup> für den Menschen schädlichen Tiere (auch Insekten) wie Läuse, Milben, Wanzen, Mäuse, Ratten usw.)

<sup>10</sup> sich vermehren: immer **mehr** werden, sich **vielfachen**, sich „multiplizieren“



Geld vom Zins<sup>11</sup>.  
Stillstand heißt Tod  
Alles muss wachsen, wie die Marge des Gewinns.  
Gnadenlos wächst alles weiter,  
**Steckt** die ganze Welt in **Brand**<sup>12</sup>!  
**Lasst uns über Leichen gehen**<sup>13</sup>,  
Aug' um Aug' und Hand um Hand<sup>14</sup>!  
Gnadenlos wächst diese **Plage**<sup>15</sup>  
Bis ans Ende dieses Wegs.  
Auch in dir wächst das **Geschwür**<sup>16</sup>,  
Denn wildes Wachstum heißt auch Krebs!

### **Wachstum, Wachstum über alles,**<sup>17</sup>

Über alles in der Welt.  
Danach lasst uns alle streben,  
Bis der letzte Groschen fällt.  
Eitelkeit und gier und Ego  
Sind es was die Welt erhält.  
Wachstum, Wachstum über alles,  
Über alles in der Welt.  
Wachstum, Wachstum über alles,  
Über alles in der Welt.

### **Bestechlichkeit**<sup>18</sup> und Geiz und Zinsen

Sind des Geldes **Unterpfand**<sup>19</sup>  
Wachs' im Glanze unsres Goldes,  
Wachse lieber Kontostand!  
Wachs' im Glanze unsres Goldes,  
Wachse lieber Kontostand!

Liedtext: Jörg Alea / Michael Roth

<sup>11</sup> Anteil (Prozentsatz), der die Bank vom Kunden für einen Kredit bekommt

<sup>12</sup> in Brand stecken = anbrennen, Feuer legen, etwas zum Brennen bringen. „Der Angeklagte hat sein eigenes Haus in Brand gesteckt, um für den Schaden von der Versicherung Geld zu bekommen.“

<sup>13</sup> ganz brutal und ohne Skrupel etwas tun

<sup>14</sup> Anspielung auf die Bibel: „**Auge um Auge, Zahn um Zahn**“ Gleiches mit Gleichem vergelten (sich mit der gleichen bösartigen Handlung, die man von dem anderen erfahren hat rächen. (nach Bibel, Altes Testament, 2. Moses 21, 24)

<sup>15</sup> die Last, die Mühsal, die Bürde: etwas, was jemand ständig belastet, quält, sehr unangenehm ist

<sup>16</sup> Entzündung; Schwellung: etwas, was sich Infiziert hat und die Wunde immer größer wird

<sup>17</sup> Reim spielt auf die deutsche Nationalhymne an: „Deutschland, Deutschland über alles ...“

<sup>18</sup> bestechen: Wenn man jemanden **besticht**, gibt man ihm heimlich (*also dass es kein anderer weiß*) Geld, damit er dass macht, was man will. „Der Minister Christian Schmidt (CSU) hat sich von der Pharma-Lobby bestechen lassen, denn er hat ohne dem Parlament das

Pflanzenunkrautvernichtungsmittel Glyphosat für die Landwirtschaft zugelassen.“ > "Christian Schmidt ist demzufolge **bestechlich**.“ „Die **Bestechlichkeit** in der heutigen Politik hat beträchtlich (enorm) zugenommen.“ „Lobbys (*Gruppen, die die Interessen der Industrie vertreten*) versuchen ständig, Politiker zu bestechen.“

<sup>19</sup> Ersatz für etwas, anstelle eines Zahlungsmittel (der Pfand): Wenn ich eine Rechnung nicht bezahlen kann, und dringend Geld brauche, dann kann ich eine Wertsache, zum Beispiel ein Juwel, eine Golduhr zum „Pfandhaus“ geben. Der Pfandleiher dieses Pfandhauses, gibt mir für diese Wertsache dann Geld für einen vereinbarten Zeitraum. Nach diesem Zeitraum kann ich diese Wertsache wieder „zurückkaufen“. Wenn ich aber in diesem Zeitraum nicht genug Geld verdiene, dann bekommt der Pfandleiher endgültig (definitiv / für immer) diese Wertsache. Hier „Geld“ steht also hinter dem charakterlichen Verderben (der Korruptheit)



**Saltatio Mortis** (lateinisch für *Totentanz*) ist eine deutsche **Mittelalter-Rock**-Band. Ein Motto der Band ist „Wer tanzt, stirbt nicht.“

**Genre:** vom Mittelalter inspirierte Rock- und Volksmusik, Punk. Sie spielen auch auf Mittelalterlichen Instrumenten wie die Schalmei, Drehleier, Marktsackpfeife, Laute, Cister

**Politische Einstellung:**

Im Zusammenhang mit ihrem 2013 erschienenen Lied *Wachstum über alles* veröffentlichten Saltatio Mortis einen offenen Brief. In diesem kritisieren sie unter anderem das Streben der Wirtschaft nach Gewinnmaximierung und die ungerechte Einkommensverteilung in Deutschland. Nachdem sie in diesem Lied die erste Strophe des **Lieds der Deutschen** abgewandelt zitierten und die Melodie verwendeten, sahen sie sich zunehmend Konfrontationen ausgesetzt, die sie als **politisch rechts** bezeichneten. Die Band wies diese in einem Beitrag auf ihrer Website zurück und mahnte an, dass man sich für ein systemkritisches Video nationaler Symbole bedienen dürfe. Im Lied *Augen zu* verwendeten sie Melodie und Struktur des **Horst-Wessel-Lieds** und kritisieren im Text die geringer werdende öffentliche Meinungsäußerung insbesondere gegen rechte Tendenzen (siehe auch **Schweigespurale**).

Best platzierten Hits in Deutschland:

- „Sturm aufs Paradies“
- „Der schwarze IxI“
- „Zirkus Zeitgeist – Ohne Strom und Stecker“